

Eine neue Energiepolitik für Deutschland und Japan?

Expertenworkshop

4. März 2014, 14:30-17:30

Tokyo, Japan

Programm

I Hintergrund

Sowohl in Deutschland als auch in Japan ist die Energiepolitik eines der zentralen Themen, welche sowohl national als auch international große Aufmerksamkeit finden. In beiden Ländern stehen energiepolitische Umbrüche bevor. Die Große Koalition in Deutschland sowie die inzwischen seit einem Jahr im Amt befindliche Regierung Abe sind im Hinblick auf die Etablierung einer neuen Energiepolitik bzw. der Adjustierung der bestehenden Energiepolitik in Zugzwang. Die Bundesregierung sieht sich mit Kritik an der Gestaltung der "Energiewende" konfrontiert, in Japan erlaubt die anti-Atomkraft-Stimmung in der Gesellschaft auf der einen Seite sowie der Druck aus Wirtschaft und Großkapital auf der anderen Seite der Regierung nicht, sich bezüglich der zukünftigen Rolle der Atomkraft festzulegen.

Im Rahmen des Workshops werden die jüngeren Entwicklungen sowie die aktuellen Probleme der Energiepolitik Deutschlands und Japans diskutiert und im Dialog Lösungsansätze, Synergien und Unterschiede identifiziert und mögliche Felder zukünftiger Zusammenarbeit entwickelt.

Ort: Hotel New Otani, Tokyo
Raum (Orizuru, Sho room, The Main Bldg.)

II Programm

14:30 Begrüßung und Eröffnung

Dr. Sven Saaler, FES Representative in Japan
Mika Obayashi, (Japan Renewable Energy Foundation, JREF)

14:40 Input

Thorsten Schäfer-Gümbel, Stellv. SPD-Vorsitzender, SPD-Vorsitzender Hessen
„Die Etablierung einer neuen Energiepolitik unter einer großen Koalition in Deutschland und die Rolle der Regionen“

15:00 Diskussion

15:40 Pause

16:00 Input

Tetsunari Iida, Institute for Sustainable Energy Policies
„Die Rolle der Regionen in der Energiepolitik Japans“

16:20 Diskussion

17:10 Summary

Herausforderungen und Gemeinsamkeiten in der deutsch-japanischen Energiepolitik
Dr. Fabio Longo, Lawyer, Executive Board EUROSOLAR Section Germany
Jörg Raupach-Sumiya (Ritsumeikan University)

17:30 Ende

Moderator: Jörg Raupach-Sumiya (Ritsumeikan University)

General Moderator: Helene Kortländer (FES)

Teilnehmer:

- Thorsten Schäfer-Gümbel (Stellv. SPD-Vorsitzender, SPD-Vorsitzender Hessen)
- Tomoko Abe (Abgeordnete des japanischen Unterhauses, Unabhängig)
- Shôichi Kondô (Abgeordneter des japanischen Unterhauses, Demokratische Partei Japans, DPJ)
- Tetsunari Iida (Institute for Sustainable Energy Policies, ISEP)
- Mika Obayashi (Japan Renewable Energy Foundation, JREF)
- Lutz Görgens (Economy and Technology Dept. Head, Deutsche Botschaft Tokyo)
- Ansgar Sickert (First secretary Industrial Policy, Deutsche Botschaft Tokyo)
- Jörg Raupach-Sumiya (Ritsumeikan University)
- Dr. Fabio Longo (Lawyer, Executive Board EUROSOLAR Section Germany)
- Helene Kortländer (FES)
- Sven Saaler (FES)

Organized by

Friedrich-Ebert-Foundation (FES)

Supported by

Japan Renewable Energy Foundation (JREF)

Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)

